



Abbrucharbeiten an der ARS-Sporthalle

Ein unüberwindbarer Bauzaun umgibt das Gelände rund um die kleine Sporthalle an der Adolf-Reichwein-Schule (ARS). Dahinter sind große Container und ein Bagger zu sehen. Überdimensionale Entsorgungssäcke für Mineralwolle und sonstige Dämmstoffe stehen prall gefüllt und sauber aufgereiht neben der Turnhalle. Die Fenster der

Umkleide- und Duschräume fehlen bereits. Auch die Türen sind schon entfernt und durch den Bauzaun fällt der Blick ungehindert in die Sanitarräume und in die leere Halle. In den Herbstferien wurde mit den Abbrucharbeiten der ARS-Sporthalle begonnen. Zunächst wurde eine Schadstoffsanierung durchgeführt, der tatsächliche

Abbruch folgt in Kürze. Der Baubeginn für den Erweiterungsbau, der an das Treppenhäus des Mensa-Neubaus von 2005 anschließen wird, ist für das Frühjahr 2014 vorgesehen. Die Fertigstellung wird voraussichtlich im Sommer 2015 sein. In dem Erweiterungsbau befinden sich dann naturwissenschaftliche Räume für Chemie, Phy-

sik und Biologie, die zugehörigen Sammlungsräume und 13 allgemeine Unterrichtsräume. Dann können die Klassen, die derzeit im Containerbau an der Adolf-Reichwein-Straße untergebracht sind, endlich wieder in ein „massives Gebäude“ umziehen.

Fotos: Ludl